

100 JAHRE



Schmid
FEDERNEFABRIK



VORWORT

Die Federnfabrik Schmid hat sich im Laufe Ihrer Geschäftstätigkeit immer wieder den Marktbedürfnissen angepasst, stets galten jedoch die Werte

- Präzision und Qualität in der Fertigung
- Bestes Preis-/Leistungs-Verhältnis
- Flexibilität gegenüber allen Kundenanforderungen
- Innovation in der Fertigungstechnologie.

Weil diese Werte stets gelebt wurden und die Federnfabrik Schmid deshalb erfolgreich am Markt bestehen und wachsen konnte, feiert die Federnfabrik Schmid im Jahre 2012 ihr 100-jähriges Jubiläum. Dies ist für uns ein Anlass, in der Geschichte zu «stöbern» und sowohl die einzelnen Ereignisse der Schweizer- und der Weltgeschichte als auch der Geschichte der Federnfabrik Schmid Revue passieren zu lassen. Wir haben in unserem doch relativ umfangreichen Archiv einiges gefunden und Beispielhaftes hier ausgewertet, begleitet von Ereignissen der Weltgeschichte, welche zu ähnlicher Zeit stattgefunden haben. Begleiten Sie uns auf diesem «Geschichtsspaziergang» auf den folgenden Seiten.

Da unsere Kunden und ihre Anwendungen wesentlich unseren Erfolg bestimmen, haben wir begleitend zu den Texten Applikationsfotos unserer Kunden abgebildet. Auf diesen sind typische Anwendungen zu sehen, für welche die Federnfabrik Schmid in dem betreffenden Zeitraum Produkte geliefert hat und noch heute liefert.

Es freut uns, mit Ihnen eine Geschäftsbeziehung und Partnerschaft haben zu dürfen, wir wissen dieses Vertrauen zu schätzen. Wir werden auch in Zukunft alles daran setzen, Ihr Vertrauen zu erfüllen.

Hochachtungsvoll

Albert Enste

Geschäftsführender Gesellschafter

Oetwil am See, im Sommer 2012



1912

Welt Woodrow Wilson gewinnt Präsidentenwahl in den USA. Sun-Yat-Sen proklamiert die Republik China und gründet die Kuomintang.

Europa Gespräche des britischen Kriegsministers mit dem deutschen Reichskanzler über ein Abkommen zur Beschränkung der Flottenrüstung bleiben ergebnislos.

Schweiz Das Zivilgesetzbuch (ZGB) tritt in Kraft. Wilhelm II., deutscher Kaiser, auf Staatsbesuch in der Schweiz.

Vorgeschichte

1899 Errichtung des Fabrikgebäudes durch die Feinmechanische Werkstätte Mayer & Teuber anstelle einer Scheune.

1902 Einzug der Spinnmaschinenwerke Stauder im Fabrikgebäude.

1912 Konkurs der Spinnmaschinenwerke Stauder.

1912

Im Gebäude der eben Konkurs gegangenen Spinnmaschinenwerke Stauder an der Schulhausstrasse 24 in Meilen richtet Johannes Rüegg eine Fabrik für Stahlfedern und Stanzartikel ein.

Die Zulieferung von Federn für Textilmaschinen stellt den Anfang dar. Die Firma Rieter beweist ihre Wettbewerbsfähigkeit auf diesem Gebiet durch exzellente Technik, Zuverlässigkeit und Preis-/Leistungs-Verhältnis. Die Federnfabrik Schmid liefert an viele Textilmaschinen- und Komponentenhersteller Federn und Stanz-Biegeteile, welche weltweit zuverlässig ihre Funktion erfüllen.



1912-1932

Europa 1913 Zweiter Balkankrieg
Welt 1914–1918 Erster Weltkrieg

Schweiz 1918 Landesgeneralstreik
1919ff. Das Schweizerische Rote Kreuz liefert
Lebensmittel in verschiedenste Länder, z.B.
nach Österreich und Russland.

Welt 1929 Ausbruch der Weltwirtschafts-
Krise; weltweite Depression in den Indust-
rieländern

1913

Eintritt des Schwagers Kaspar Jakob Schmid und Umwandlung in die Firma Rüegg & Schmid, Fabrik zur Herstellung von Federn und Stanzartikeln.

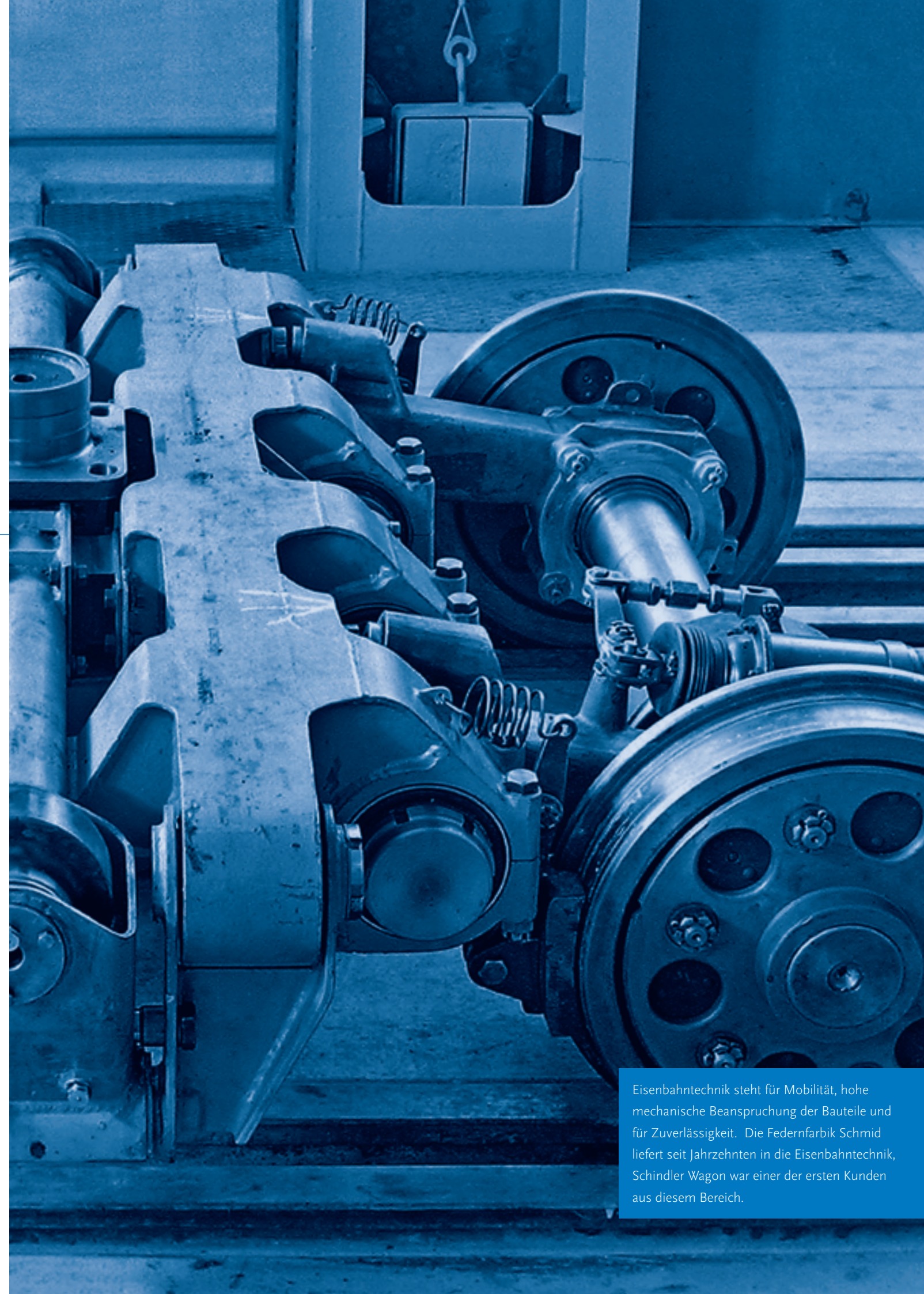
1918 /19

1918 Tod von Johannes Rüegg an der Asiatischen (= Spanischen) Grippe.
1919 Gründung der Kommanditgesellschaft Schmid & Co. zur «Fabrikation von Federn für die Textilindustrie und Stanzerei» in Übernahme von Aktiven und Passiven der Firma Rüegg & Schmid. Kommanditäre: Kaspar Jakob Schmid-Leemann und Louise Schmid-Leemann. Übernahme des Gebäudes und Erstellung eines Abtrittanbaus.

1929 / 30

1929 Zusätzlich wird im Lagerbuch der Gebäudeversicherung «1 Magazinanbau» und «1 Schmiedesse mit Härteofen» erwähnt.
Die Firma zählt 6 fest angestellte Mitarbeiter, wozu aber je nach Arbeitsanfall bis zu 15 Heimarbeiter(innen) zählen, die Textilmaschinen-Bestandteile zusammensetzen.

1930 In der Fabrikordnung wird die Dauer der täglichen Arbeitszeit mit 8 3/4 Stunden, «an Samstagen 4 3/4 Stunden» angegeben. «Die Auszahlung des Lohnes erfolgt alle 14 Tage je Freitags. ... Der Lohn von 5 Arbeitstagen bleibt jeweils stehen.»



Eisenbahntechnik steht für Mobilität, hohe mechanische Beanspruchung der Bauteile und für Zuverlässigkeit. Die Federnfabrik Schmid liefert seit Jahrzehnten in die Eisenbahntechnik, Schindler Wagon war einer der ersten Kunden aus diesem Bereich.

1932-1962

Schweiz 1937 Friedensabkommen in der schweizerischen Metallindustrie

Europa 1938 Reichskristallnacht in Deutschland: Zerstörung von Synagogen und jüdischen Geschäften

Schweiz 1948 Gründung der AHV

Europa 1949 Berlin-Krise, Gründung der Bundesrepublik und der DDR

Welt 1939–1945 Zweiter Weltkrieg
1949 Berlin-Krise, Gründung der NATO

Europa 1956 Ungarn-Aufstand. 1958 Europäische Wirtschaftsgemeinschaft in Kraft getreten

Welt 1950–1953 Koreakrieg. 1953 Tod Stalins
1954 Niederlage der Franzosen bei Dien-Bien Phou in Vietnam

1935-1939

1935 Die Belegschaft besteht Anfang des Jahres aus 7 Angestellten, die in den zwei ersten Wochen des Jahres je 91–97 Stunden arbeiten, pro Stunde zwischen Fr. –.40 und 1.10 verdienen und die Firma nach Abzug der Prämien für die Nichtbetriebsunfallversicherung Fr. 428.85 kosten.

1938 Die Belegschaft besteht Anfang des Jahres aus 12 Angestellten, die in den zwei ersten Wochen des Jahres je 92–102 Stunden arbeiten, pro Stunde zwischen Fr. -.55 und 1.45 verdienen und die Firma nach Abzug der Prämien für die Nichtbetriebsunfallversicherung Fr. 990.55 kosten.

1939 Firmeneintritt von Kaspar Schmid Söhnen Armin Schmid als Lehrling und Oscar Schmid als Büroaushilfe.

1943-45

1943 Einrichtung der Personalfürsorge-stiftung.

1945 Firmeneintritt von Sohn Max Schmid als Angestellter.

1949 Die Direktexporte machen 5% der Produktion aus. (Zum Vergleich: 2011 sind es rund 27%.) Die an inländische Firmen gelieferten Produkte gehen ebenfalls zu 4/5 ins Ausland.

1950-1953

1950 Die Belegschaft besteht aus 14 Mann: 1 Werkzeugmacher, 1 Büroangestellten, 1 Magaziner, 1 Lehrling und 10 Hilfsarbeitern.

1952 Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft mit den drei Söhnen als Teilhabern. Beschaffung des ersten integrierten Stanzbiegeautomaten. Die Produktion umfasst unterschiedlichste Federn, Massenartikel aus Draht sowie Stanzartikel.

1953 Tod von Kaspar Schmid, geboren 1880.



Aufzüge stellen die höchsten Ansprüche an Sicherheit und Komfort. Mechanische Bauteile müssen jahrzehntelang fehlerlos funktionieren. Schindler liefert seit 1874 Aufzüge und ist global erfolgreich in diesem Markt tätig. Die Federnfabrik Schmid liefert seit Jahrzehnten Komponenten für diese Industrie.

1962-1992

Europa 1968 «Prager Frühling»; Beginn der 68er-Bewegung

Welt 1962 Kuba-Krise, Gefahr eines dritten Weltkrieges. 1963 Ermordung von US-Präsident John F. Kennedy. 1969 Erste Menschen auf dem Mond

Schweiz 1971 Einführung des Frauenstimmrechts im Bund

Europa 1985 Michael Gorbatschow neuer Chef der Kommunistischen Partei der Sowjetunion

Welt 1974 Ende des Vietnamkrieges

Schweiz 1991 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft

Europa 1989 Fall der Berliner Mauer. 1990 Ende des Unrechtsregimes DDR und Wiedervereinigung Deutschlands. 1991 Auseinanderbrechen der Sowjetunion

1962-69

1962 Die Firma ist nun 50 Jahre alt. Umzug in das neue und grössere Fabrikgebäude in Oetwil am See, nachdem die Belegschaft auf rund 40 Mitglieder angewachsen ist.

1963 Bereits wird eine erste bauliche Erweiterung nötig.

1969 Inbetriebnahme des ersten automatischen Härteofens.

1975

1975 Auflösung der bisherigen Kollektivgesellschaft und Umwandlung in eine Aktiengesellschaft unter dem Namen «Federnfabrik Schmid AG». Verwaltungsratspräsident: Max Schmid, Meilen. Hauptzweck der Firma «Fabrikation von Federn und Stanzartikeln».

1989 / 91

1989 Eintritt von Bruno Pfenninger, Wetzikon (siehe Bild unten rechts), und sukzessive Firmenübernahme gemeinsam mit Fritz Schneider (Minderheitsbeteiligter).

1991 Entsprechend dem Zusatzzweck, sich an anderen Firmen beteiligen zu können, fusioniert die Federnfabrik Schmid AG mit der 1957 gegründeten Metallwarenfabrik Frimex AG in Zürich, deren sämtliche Aktien sie bereits besitzt.

Schweizerische Unternehmen liefern weltweit Maschinen und Anlagen zur Energieerzeugung und -verteilung. Zuverlässiges Funktionieren auch unter schwierigsten Bedingungen wie hohen Temperaturen und korrosiven Substanzen ist dafür Bedingung. Alstom erfüllt diese. Die Federnfabrik Schmid liefert seit Jahrzehnten verschiedene Teile in diese Industrie.



1992-2012

Schweiz 1992 Ablehnung des EWR-Beitritts durch Volksabstimmung, Entscheid für bilateralen Weg. 1992–1999 Die Schweiz nimmt während des Bosnien- und des Kosovokrieges über 80'000 Flüchtlinge auf.

Europa 1992 Zerfall Jugoslawiens
1992–1995 Bosnienkrieg, 1999 Kosovokrieg

Schweiz 2002 UNO-Beitritt als deren 190. Mitglied
Europa 2004 Die Europäische Union (EU) nimmt 10 neue Mitgliedsstaaten auf.

Welt 2001 Al-Qaida-Überfall auf das World Trade Center in New York, Beginn des Afghanistan-Krieges. 2003 Irak-Krieg, 2009 Barack Obama erster schwarzer Präsident der USA

Welt 2010/11 Alt-Bundesrat Joseph Deiss
Präsident der UNO-GV

1992-1998

1992 Verwaltungsratspräsident ist neu Bruno Pfenninger, Wetzikon. Die Brüder Oskar und Armin Schmid bleiben noch bis 1994/95 im Verwaltungsrat.

1995 Hauptzweck der Firma neu definiert als «Fabrikation von Federn und Stanzartikeln sowie Stanz- und Biegeteilen».

1996 Bruno Pfenninger wird zusätzlich Delegierter des Verwaltungsrates (bis 2011).

1997 Einführung des Produktionsplanungs- und Steuerungssystems (PPS)

1998 Neudefinierung des Produktionsflusses und zweite bauliche Erweiterung.

2009

2009 Dritte bauliche Erweiterung; u.a. Feinstaubfilteranlage als Umwelt-Investition.

2011/12

2011 Übernahme der Firma durch eine Investorengruppe um Albert Enste, Zürich, der neuer Verwaltungsratspräsident mit Einzelunterschrift wird.

Gewinn der Ausschreibung über die Auslagerung einer Stanzerei; 1 Mitarbeiter, 3 Maschinen und 63 Werkzeuge werden von Deutschland in die Schweiz verlagert.

2012 Die Firma feiert das 100-Jahr-Jubiläum. Die Belegschaft von 56 Mitarbeitern setzt sich beruflich wie folgt zusammen:

- 6 Angestellte in Büro/Administration
- 30 Mitarbeiter mit Berufsabschluss in Metallbearbeitung, davon 3 in berufsbegleitender Ausbildung zum Techniker;
- 7 Lehrlinge.



Die Branche der erneuerbaren Energien ist auch für die Federnfabrik Schmid ein sehr wichtiges und zukunftsorientiertes Feld. Sie liefert der Ernst Schweizer AG, führend auf dem Gebiet der photovoltaischen und thermischen Solarsysteme, die Befestigungssysteme.

2012-

Ausblick

Nach hundert Jahren erfolgreichen Agierens im Markt fragt man sich, wie man diese Leistung fortsetzen kann. Gleichwohl sind einige prinzipielle Herausforderungen die gleichen wie früher:

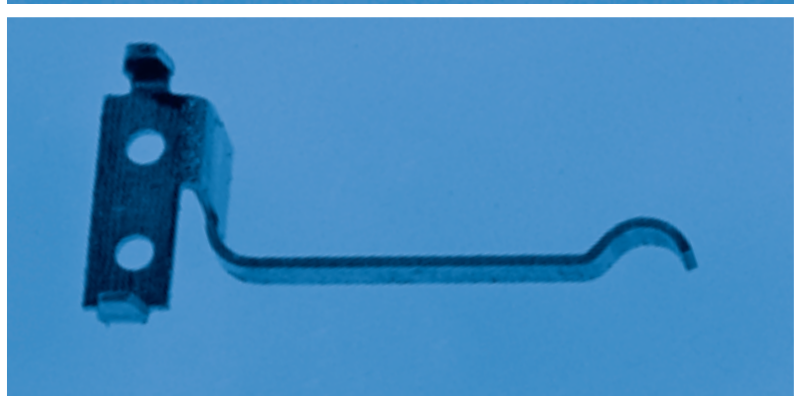
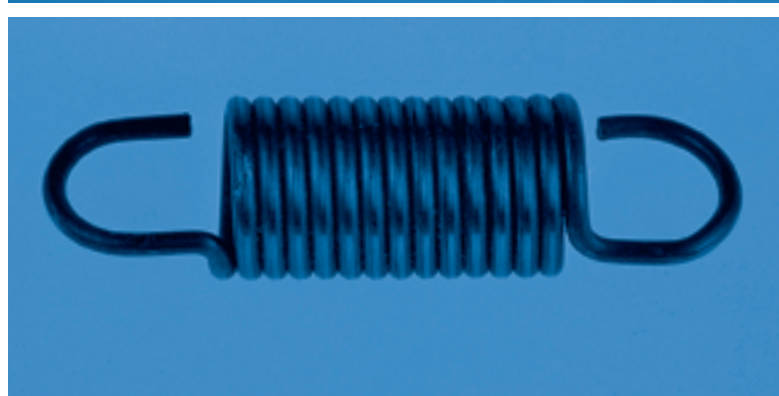
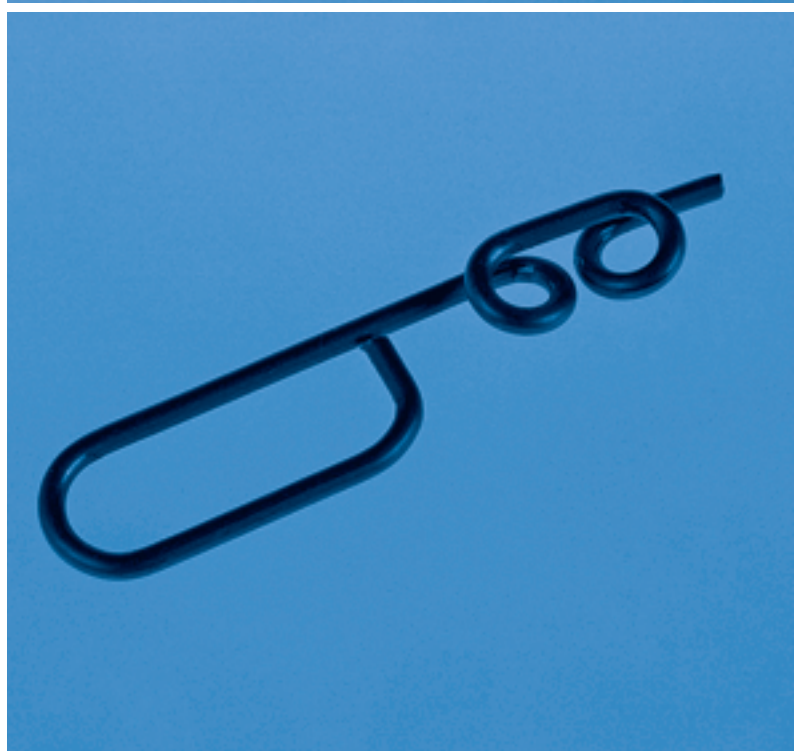
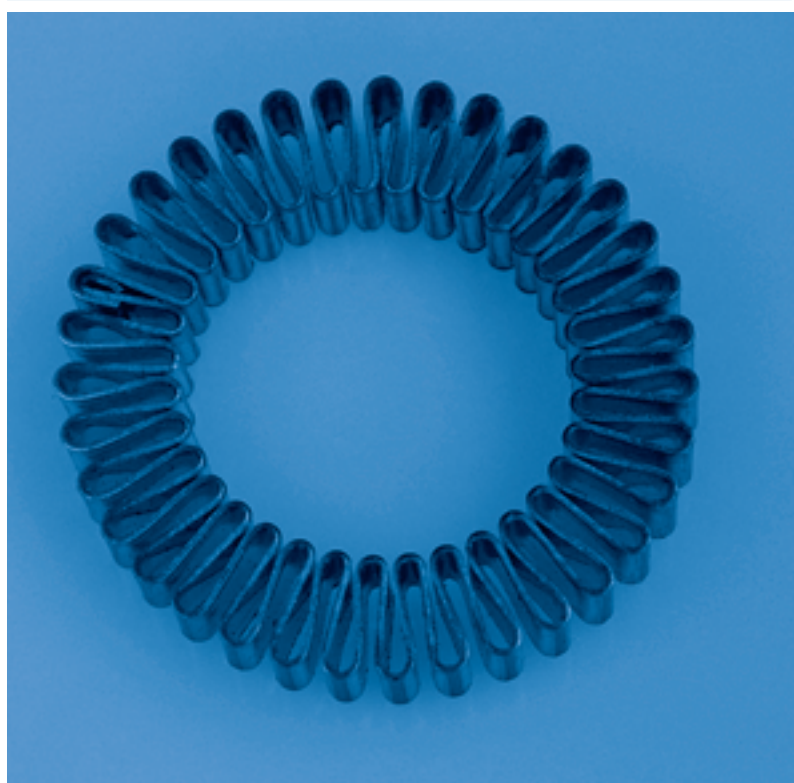
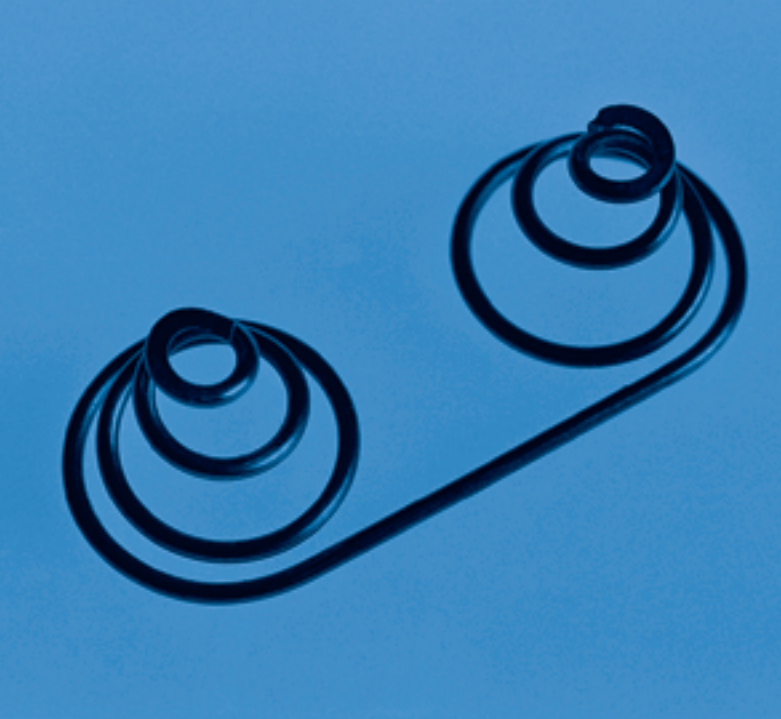
- ein intensiver Kostenwettbewerb mit immer neuen Niedriglohnkonkurrenten
- eine stete Weiterentwicklung der technischen Möglichkeiten und des technologischen Wettbewerbes
- sich ändernde Märkte, die neue Herausforderungen für unsere Kunden bringen und damit sie und uns zwingen, sich anzupassen und weiterzuentwickeln.

Wir sind überzeugt, dass hochpräzise Teile aus Metall auch in Zukunft sehr wichtig für alle möglichen Maschinen, Anlagen und Bauteile sein werden, sei es, dass sie mittels Stanz-Biegeverfahren produziert werden oder als Drahtbiegeteile und Federn mit Drahtformmaschinen und Windeautomaten. Während diese Teile von den Kosten her häufig «C»-Teile sind, stellen sie in ihrer Funktion häufig ein «A»-Teil dar – ihre einwandfreie Funktion über Jahrzehnte ist essentiell.

Wir wollen diesen Herausforderungen begegnen mit:

- engagierten Mitarbeitern, welche hervorragend ausgebildet sind
- präziser und flexibler Fertigung für die Kunden in Kooperation mit deren Entwicklungsabteilungen
- einem kundengerechten Preis-/Leistungsverhältnis.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit.





Federnfabrik SchmidAG Switzerland
Bergstrasse 12 CH-8618 Oetwil am See
Tel. +41 44 9296800 Fax +41 44 9296801
admin@schmid-federn.ch
www.federnfabrikschmid.com